

## Lass dich nicht lähmen

*Ihr werdet von Kriegen hören; ihr werdet hören, dass Kriegsgefahr droht. Lasst euch dadurch nicht erschrecken. Es muss so kommen, aber das Ende ist es noch nicht.* **Matthäus 24,6 (Neue Genfer Übersetzung)**



Der Krieg in der Ukraine hat auch mich überrascht und schockiert. Beim Nachdenken und Beten für die Menschen in der Ukraine ist mir auch obiger Bibelvers aus den Endzeitreden Jesu in den Sinn gekommen. Wer den Zusammenhang liest, kann einige überraschende Entdeckungen machen.

1. Die Kriegsnachrichten sind nicht das Startsignal für eine Endzeitpanik. Jesus betont, dass es noch nicht das Ende ist.
2. Christen sollen sich gerade nicht von aufkommender Angst lähmen lassen. Sie sollen wissen, dass ihr Gott immer noch regiert.
3. In den folgenden Gleichnissen in Kapitel 25 fordert Jesus zur aktiven Nächstenliebe auf – wir sollen unsere Talente nicht vergraben. Die Endzeitreden Jesu wollen uns nicht in Angst versetzen, sondern Hoffnung schenken, weil Jesus auch in diesen Zeiten regiert. Wir brauchen uns nicht um eigene Nöte sorgen, sondern können uns der Not anderer annehmen.

Aus diesem Grunde bin ich sehr dankbar für viele Gemeinden, die sich praktisch für Flüchtlinge aus der Ukraine einsetzen oder durch Spenden Menschen vor Ort helfen. Auch als Stiftung haben wir uns entschlossen einen finanziellen Beitrag zur Linderung der Not zu leisten. Darüber hinaus wollen wir nicht aufhören für die Ukraine und den Frieden zu beten.

Weil wir in Jesus Christus eine lebendige Hoffnung haben, weil ER einmal endgültigen Frieden schenken wird, darum sollen uns die Kriegsnachrichten nicht lähmen, sondern mutiger machen im Einsatz für Jesus und die Menschen in der Not.

*Mit herzlichen Grüßen*  
*Reinhard Spincke*

## Aus der Gemeinde

### Neuer Ältestenkreis berufen

Im April 2022 wurde in einer Briefwahl ein neuer Ältestenkreis gewählt. Damit wird der seit 2018 eingerichtete Leitungskreis seine Arbeit an den neuen Ältestenkreis abgeben, welcher nach der Gemeindeordnung der FeGN die Ortsgemeinde leitet. Gewählt bzw. berufen wurden:

Ulrike Tost, Anne Wellbrock und Kerstin Bredemeier.

Die Einführung erfolgt nach Absprache mit der Gemeindeleitung FeGN in einem Gottesdienst, in dem auch der bisherige Leitungskreis verabschiedet wird.

Dankbar sind wir für die rege Beteiligung sowohl bei den Vorschlägen, als auch bei der eigentlichen Stimmabgabe. Mit einem starken Votum und mit Gottes Segen kann daher der Start gelingen. *D.C.*

### Gemeindeaufnahme



Im Ostergottesdienst am 17. April wurde Peter Tschierschke als neues Gemeindemitglied herzlich willkommen geheißen und aufgenommen. Somit feierten wir an diesem Tag nicht nur die Auferstehung unseres Herrn, sondern auch den Bau der Gemeinde.

*„Lasst euch selbst als lebendige Steine in das Haus einfügen, das von Gott erbaut wird und von seinem Geist erfüllt ist“*  
*(1. Petrus 2,5)*

Peter ist geborener Bremervörder, verheiratete mit Christina und war viele Jahre in einem Logistikunternehmen in leitender Funktion tätig.

Jetzt erfreut seines Ruhestandes, wird aber die Gemeinde ganz sicher an der einen oder anderen Stelle beleben. Wir wünschen ihm Gottes Segen in unseren Reihen. *D.C.*